

Wer trägt die Kosten?

Beratung und Förderung sind für Eltern kostenlos.

Die Kosten werden vom zuständigen Landkreis bei Zustimmung des Fachbereiches Gesundheit übernommen.

Dauer der Maßnahme?



Frühförderung endet, wenn das vereinbarte Förderziel erreicht wurde oder das Kind in eine geeignete Einrichtung (Kindergarten oder Schule) wechseln kann.



Wir beraten Sie gerne!

Wenn Sie Fragen haben, sich genauer informieren möchten oder ihr Kind unverbindlich vorstellen wollen, können Sie gerne einen Termin vereinbaren. Wir unterliegen der Schweigepflicht.



Frühförderung und Entwicklungsberatung
Gasthauskanal 9, 26871 Papenburg

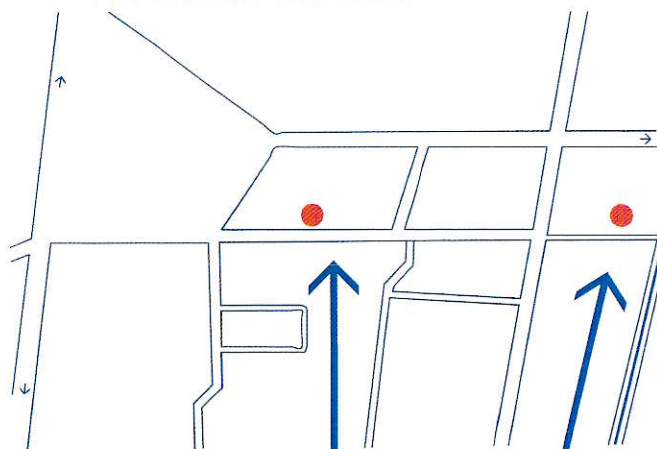
Außenstellen in

- Sögel
- Börger
- Dörpen

Telefon 0 49 61/92 52 81
Telefax 0 49 61/92 52 83
E-mail j.aeissen@st-lukas-heim.de

Auskunft erteilt Johanne Aeissen

So finden Sie uns!



Frühförderung und
Entwicklungsberatung

Kleingruppenförderung
Haus Sandberg
Sandberg 33
26871 Papenburg
04961/ 7030

St. Lukas-Heim

Träger: Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.



Frühförderung

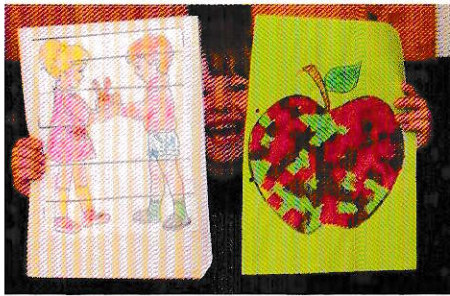


Sögel

Papenburg

Börger

Dörpen



Für die Entwicklung eines Kindes sind die ersten Lebensjahre von besonderer Bedeutung.

In der Frühförderung wird deshalb möglichst frühzeitige Unterstützung, Beratung und Förderung für Familien mit Kindern, vom Säuglingsalter bis zur Einschulung, angeboten.

Das Angebot gilt für Kinder,

- ▶ mit Auffälligkeiten in der motorischen, sprachlichen oder geistigen Entwicklung
- ▶ mit Verhaltensauffälligkeiten und Teilleistungsstörungen
- ▶ mit schwieriger frühkindlicher Vorgeschichte
- ▶ mit Behinderung



Nach der Feststellung des individuellen Förderbedarfs eines Kindes findet die Frühförderung in der Regel einmal wöchentlich statt. Je nach dem Lebens- und Entwicklungsalter des Kindes und nach der Situation der Familien kann die Frühförderung

- ▶ im Elternhaus,
- ▶ in der Frühförderstelle als Kleingruppen- oder Einzelförderung
- ▶ oder nach Absprache auch im Kindergarten am Wohnort durchgeführt werden.

St. Lukas-Heim



Die Frühförderung arbeitet interdisziplinär: Neben den heilpädagogisch arbeitenden Früherzieher*innen gehören zum Team unserer Frühförderstelle auch eine Krankengymnastin, eine Ergotherapeutin, eine Logopädin und eine Diplom-Psychologin.

Die Fachkräfte arbeiten eng zusammen und ergänzen sich im fachlichen Austausch, um eine gezielte, umfassende und ganzheitliche Förderung des Kindes zu gewährleisten.

Wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist auch die Zusammenarbeit mit den Eltern, individuelle Elternberatung und - wenn von den Eltern gewünscht - der Austausch mit den betreuenden Ärzten, Therapeuten und Kindergärten.